

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

34. Woche
24. August 2007

Variationen in Farbe

„Mit den Bildern von Christa Katharina Baier haben wir uns die Sonne ins Rathaus geholt. Die leeren Wänden nach der letzten Ausstellung schmücken nun wieder farbenpr채chtige Bilder“, freute sich Bürgermeister Dieter Mörlein bei der Vernissage am Sonntag. Er bedankte sich bei Martha Weber, die immer „fündig“ wird und dieses Mal eine Künstlerin aus Rheinstetten gewinnen konnte, in der Galerie im Rathaus auszustellen.

Der Laudator, Pfarrer i.R. Franz Scherer, bezeichnete die Bilder der Künstlerin als Farbteppiche, die in 3 unterschiedlichen Techniken gemalt wurden: Acryl, Öl, Aquarell.

Schwerpunkt von Christa Baier ist heute die Acrylmalerei, wobei sich hier auch ihre Experimentierfreudigkeit zeigt. Mit anderen Materialien zusammen entstehen Collagen oder auch Reliefs, Bilder mit einer erstaunlichen Ausdruckskraft.

Sie hat die Kunst als Geschenk des Lebens entdeckt. Für Christa Baier ist Malen ein Schaffensimpuls, der seinen Ursprung in ihrem Innern hat und dauernd von äußeren Wahrnehmungen befruchtet wird. Das Ergebnis von oft langen Schaffensprozessen sind abstrakte Bilder, farblich abgestimmt, in denen vielfach eine konkrete Abbildung sichtbar gemacht wird. Trotz Titelangabe möchte sie den Betrachter zu eigenen Interpretationen auffordern.

Schon als Kind fing sie an, Objekte zu malen. Landschaften und Akte, das Abmalen von etwas Vorgegebenem verschafften ihr in ihrer weiteren Schaffensphase keine innere Zufriedenheit. Unter der fachkundigen Anleitung von Alexander Nauritz fand die Künstlerin nach langer Suche „ihre Richtung“ und malt heute nach dem Motto „Nicht die Abbildung der Wirklichkeit ist das Ziel der Kunst, sondern die Erfahrung der eigenen Welt“ (Zitat von Fernando Botere, Kolumbien).

Franz Scherer wünschte den Besuchern viel Freude bei der Begegnung und Auseinandersetzung mit den Bildern.

Der Ehemann der Künstlerin, Herbert Baier, umrahmte die Ausstellungseröffnung mit eigenen Liedern, wobei er u.a. über die Freude am Leben sang und sich selbst dazu auf der Gitarre begleitete.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr, Di 14-16 Uhr, Mi 14-18 Uhr) zu sehen.



Martha Weber

Bürgermeister Dieter Mörlein

Christa Baier

Pfarrer i.R. Franz Scherer

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachdienst:

Freitag, 24.08.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,
HD, Tel. 06221 20659

Samstag, 25.08.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7,
Eph., Tel. 06221 764941

Sonntag, 26.08.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 06221 585070

Montag, 27.08.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39,
HD, Tel. 06221 409104

Dienstag, 28.08.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Str. 78,
HD, Tel. 06221 716716

Mittwoch, 29.08.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37,
Eph., Tel. 06221 760316

Donnerstag, 30.08.

Central Apotheke, Hauptstr. 65,
Eph., Tel. 06221 760367

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 20. August 2007

Bebauungsplan „Lärmschutz A 5“ -Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes „Lärmschutz A 5“. Der vorgesehene Geltungsbereich umfasst die Flächen entlang der Autobahn A 5 im Abschnitt zwischen der südlichen Grenze des Flurstücks 4192 und der Lessingstraße.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst folgende Flurstücke:

155/3 (teilweise), 428/1, 428/2, 3019/2, 4180/1 (teilweise), 4184/3, 4185 (teilweise), 4186, 4192, 4192/1, 4193, 4193/1, 4194 (teilweise), 4195/13, 4195/14 und 4757.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Süd“ - Aufstellungsbeschluss

Bei 8 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und einer Enthaltung lehnte der Gemeinderat nach eingehender Beratung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Süd“ ab.

Bebauungsplan „Östlich der Autobahn“ -Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Aufstellung des Bebauungsplanes „Östlich der Autobahn“.

Der vorgesehene Geltungsbereich wird begrenzt

im Norden: durch die südliche Grenze der Flurstücke 4022/1 und 4050
im Osten: durch die westlichen Grenzen der Flurstücke Nr. 4037, 4037/1 und 4042/1
im Süden: durch die Gemarkungsgrenze zu Heidelberg
im Westen: durch die östliche Grenze der Flurstücke 4021 (Autobahn A 5) und 4022/1.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 4022, 4022/3, 4023, 4024, 4025, 4026, 4027, 4028, 4029, 4030, 4031, 4031/1, 4032, 4033, 4034, 4035, 4036, 4038, 4038/1, 4039, 4040, 4041, 4042, 4043, 4044, 4045, 4046, 4047, 4048, 4049, 4051, 4052, 4053, 4054, 4055 und 4056.

Lärmschutz A 5 -Auftragsvergabe Ingenieurleistungen

Das Gremium beauftragte das Planungsbüro PISKE in Ludwigshafen mit der Erstellung des Bebauungsplanes „Lärmschutz A 5“ einschließlich eines Umweltberichts zum Pauschalpreis von netto 7.600 Euro, einschließlich zusätzlichen Nebenkosten in Höhe von 5 % des Honorars.

Gleichzeitig wurde der außerplanmäßigen Ausgabe für die Ingenieurleistungen zugestimmt. Dieser Beschluss erging einstimmig.

Ingenieurleistungen Wärmeerzeugung Bauhof

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, das Ingenieurbüro Hülsemann in Plankstadt mit der Planung und Bauüberwachung der energetischen Sanierungsmaßnahmen im Städtischen Bauhof zum Honorar von netto 3.700,- Euro zu beauftragen. Weitere erforderlichen Leistungen werden mit einem Stundensatz von 60,- Euro vergütet.

Gleichzeitig genehmigte das Gremium die überplanmäßige Ausgabe für diese Ingenieurleistungen.

PV Anlage Gisela Mierke Bad

Dem Vorschlag der Verwaltung und der Empfehlung des Technischen Ausschusses stimmte das Gremium mehrheitlich zu, die Firma Energie Impulse mit der Vorbereitung, Begleitung, Durchführung der Ausschreibung und funktionalen Bauüberwachung der Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Hallenbades zu beauftragen. Gleichzeitig wurden die hierfür entstehenden Kosten als außerplanmäßige Ausgabe genehmigt.

Verbuchung Spende

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die finanzielle Unterstützung der Partnerstadt Vertasaca im Jahr 2007 auf die Höhe des Ansatzes unter HHStelle 1.4980780000 zuzüglich des Reinerlöses aus der Tiefgaragenparty 2007, auf insgesamt 13.500 Euro zu begrenzen.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 27. August

Heinz Harmade 80 Jahre

Dienstag, 28. August

Elfriede Wood 79 Jahre

Gertrud Hörner 74 Jahre

Mittwoch, 29. August

Dieter Bleiler 72 Jahre

Oskar Sefcik 71 Jahre

Gerda Homsy 70 Jahre

Donnerstag, 30. August

Hildegard Gable 85 Jahre

Margarete Salomon 85 Jahre

Isolde Hornung 80 Jahre

Anna Klemm 71 Jahre

Freitag, 31. August

Heinrich Vierling 77 Jahre

Theresia Grilka 75 Jahre

Irmgard Kübler 72 Jahre

Samstag, 01. September

Barbara Tumkin 79 Jahre

Roland Beschle 70 Jahre

Eva Horn 70 Jahre

Sonntag, 02. September

Karl Rohde 75 Jahre

Hannelore Bauer 71 Jahre

Ingeborg Flammann 71 Jahre

Marianne Wolschendorf 71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Für die mit falschem Datum in der letzten Ausgabe veröffentlichten Geburtstage möchten wir uns entschuldigen und hiermit berichtigen:

Donnerstag 23. August

Maria Eberle 78 Jahre

Johanna Strößenreuther 77 Jahre

Gertrud Stotz 73 Jahre

Johann Vajda 71 Jahre

Freitag 24. August

Barbara Lorenzen 80 Jahre

Margot Gebhardt 71 Jahre

Stadtbibliothek

Wir bitten um Beachtung:

Von Montag, 20.08. bis Samstag, 01.09. bleibt die Stadtbibliothek Eppelheim geschlossen!

Während der gesamten Sommerferien bleibt – wie üblich – dienstags und donnerstags geschlossen. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mo 14-19 Uhr, Mi+Fr 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Neue Medien

Kinderbücher

41/Maar

Paul Maar: Herr Bello und das blaue Wunder

Der Zaubertrank macht unglaubliche Verwandlungen möglich.

Kinder- und Jugend DVDs

41/Pean

Peanuts. Die Charlie Brown und Snoopy Show. Season 1: Episode 1-4

Zeichentrickfilm. Deutsch und Englisch (125 Minuten, ohne Altersangabe)

51/Prin

Prinzessin Fantagiro

Die komplette Serie auf 5 DVDs. (ab 12 Jahren, 921 Minuten)

Sammelbox mit zehn Spielfilmen der schlauen Prinzessin.

Spielfilme für Erwachsene auf DVD

Se k40/Davi

John H. Davies: Mr. Bean 1, 2 und 3

Englisch. U-Titel in 7 Sprachen, 3 DVDs von dem beliebten Komiker. (ab 6 Jahren, 145 bis 175 Minuten.)

Se k40/Falo

Luigi Falorini u. Byambasuren Davaa: Die Geschichte vom weinenden Kamel

Prädikat besonders wertvoll. Ein wahres Filmmärchen aus der Mongolei. (ohne Altersangabe, 87 Minuten.) Deutsch, Mongolisch

Se k40/Hitc

Alfred Hitchcock: Notorious. Berüchtigt

Thriller mit Gary Grant und Ingrid Bergmann (ab 16 Jahren, 97 Minuten.)

Die Tochter eines Nazispions entschließt sich zur Zusammenarbeit mit einem amerikanischen Abwehragenten. Durch eine Zweckheirat will sie zur Aufklärung des organisierten Verbrechens in Rio de Janeiro beitragen und riskiert ihr Leben.

Alfred Hitchcock: Rebecca. Thriller

Nach dem Roman von Daphne DuMaurier. Mit Laurence Olivier, Joan Fontane.

(ab 16 Jahren, 126 Minuten. Deutsch, Englisch)

Eine junge Frau heiratet einen verwitweten Schlossherrn. Der Schatten ihrer Vorgängerin bedroht sie, bis deren Leiche gefunden wird und plötzlich ihr Gatte unter Mordverdacht steht.

Alfred Hitchcock: The Paradine Case. Der Fall Paradine

Mit Gregory Peck und Ann Todd. (ab 16 Jahren, 109 Minuten)

Deutsch, Englisch. Die schöne Mrs. Paradine wird verdächtigt, ihren blinden Mann vergiftet zu haben. Ihr Verteidiger verliebt sich in sie. Als Verdachtsmomente gegen die Angeklagte auftauchen, versucht der Anwalt diese auf einen früheren Liebhaber abzuwälzen. Als das misslingt, ist die Karriere des Anwalts zerstört.

Se k40/Meht

Depra Mehta: Water Teil 3 der Elemente Trilogie: Fire, Earth, Water.

Oscar Nominierung 2007 (ab 12 Jahren, 112 Minuten). Deutsch und Hindi. U-Titel für Hörgeschädigte.

Ein Film über die Rolle der Frau in einer sich im Wandel befindlichen indischen Gesellschaft.

Se k40/Scor

Martin Scorsese: Departed. Unter Feinden

Mit Leonardo Di Caprio, Matt Damon, Jack Nicholson, Mark Wahlberg, (ab 16 Jahren, 145 Minuten). Oscar 2006, „bester Film“.

Der junge Cop Billy (Leonardo Di Caprio) wird als Undercover-Agent in das Mafia-Syndikat eingeschleußt, um den Mafiapaten hinter Gitter zu bringen. Deutsch, Englisch. U-Titel in 4 Sprachen. U-Titel für Hörgeschädigte auf Deutsch.

Romane

SL/Craw

Kirsty Crawford: Das Glück nebenan

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1086 / Tel.: 760448

1 neuer, hellblauer Sessel

Lfd. Nr. 1087 / Tel.: 70507932

8 Randsteine, Beton, für Beeteinfassung

Lfd. Nr. 1088 / Tel.: 768262

1 alter Kühlschrank (um 1900)

Lfd. Nr. 1089 / Tel.: 768550

1 Elektro-Tischgrill

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Seit Bela ihren Job in London aufgegeben hat, um mit Mann und Kindern aufs Land zu ziehen, kriselt es in ihrer Ehe. Der Mann ihrer Nachbarin scheint alles zu verkörpern, was sie an ihrem vermisst.
SL/Leon

Donna Leon: Wie durch ein dunkles Glas

Commissario Brunettis fünfzehnter Fall. Brunetti ermittelt im Mordfall des Nachtwächters einer Glasfabrik.
SL/Maso

Sarah Mason: Traummann über Bord

Drei Seemänner und die junge Inky sollen ein Team beim America's Cup bilden. Sie hätten auch Chancen auf den Sieg, wenn die abergläubischen Männer nur einsehen würden, dass eine Frau an Bord sehr wohl etwas zu suchen hat.
SL/Scof

Raymond A. Scofield: Babylon

Harry McClusky, ein ehemaliger Special Agent der CIA, weiß wie man Menschen willenlos macht. Er hat einen Weg gefunden, ihre Gehirne zu kontrollieren. Jetzt will er die ganze Macht.
(Politthriller).
SL/Slau

Karin Slaughter: Gottlos. Thriller

Die Gerichtsmedizinerin Sara Linton ermittelt im Fall eines lebendig begrabenen Mädchens. Die Ermittlungen sind äußerst schwierig. Die Familie des Opfers gehört einer überaus frommen Sekte an...
SL/Spark

Nicholas Sparks: Das Leuchten der Stille

John glaubt, dass seine Beziehung zu Savannah seinen jahrelangen Auslandsaufenthalt aushält – umso erschütterter ist er, als er ihren Abschiedsbrief erhält...
SL/Vasa

Cathy Vasas-Brown: Das Blutmal

Die Bewohner von San Francisco leben in Angst vor einem Serientäter. Junge hübsche Frauen sind seine Opfer. Er hinterlässt immer das gleiche Zeichen! Wer wird das nächste Opfer sein?

Sachbücher

Eg I1/Sinn

Ulrich Sinn: Athen. Geschichte und Archäologie

(C.H. Beck Wissen)

Eg I1/Sinn

Ulrich Sinn: Olympia. Kult, Sport und Fest in der Antike

(C. H. Beck Wissen)

Sb m45/Hand

Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert Bd. 13: Chronik der Musik im 20. Jahrhundert. Mit Anhang/Gesamtregister

Ve I7/Musk

Muskeldystrophie Duchenne in der Praxis.

Hrsg. Denis Bron und Dieter Pongraz

Diagnostik, Pränatale Diagnostik, genetische Beratung, Symptomatische und orthopädische Behandlung, Pflege, Physiotherapie und soziale Aspekte.

Wasserturmkrimi

Die Erben - Von Rebecca Schüssler, 11 Jahre

Fortsetzung

Zur gleichen Zeit suchten Kommissar Moritz Sternberg und seine Kollegin Annalena Wiesengrund das Rathaus auf. „Einbruch im Rathaus! Das ist doch verrückt!“, meinte Sternberg entrüstet. Annalena zuckte mit den Schultern. Als die beiden das Rathaus erreichten, kam ihnen der sehr aufgeregte Bürgermeister entgegen. „Fehlt etwas?“, fragte Kommissarin Wiesengrund sofort. Die Antwort kam prompt: „Es fehlen die Akten der Kollakowskys und sämtliche jeglicher Kleinverbrecher.“ Sie gingen in das Büro des Bürgermeisters.

„Wir werden uns...“ Sternberg wurde durch das Klingeln des Telefons unterbrochen. Der Bürgermeister nahm ab. Er wurde kreideweiß. „Natürlich! Das ist ja grausam! Ja! Für sie!“ Er reichte den Hörer weiter. Sternberg nahm an. „Oh Gott! Wir kommen sofort!“ Er legte auf. „Komm, Annalena, dieser Anruf kam von der Wache. Eine junge Frau namens Pia Hübner rief an, sie habe eine blutüberströmte Leiche im Wasserturm gefunden!“

Sternberg wandte sich nochmals an den Bürgermeister: „Wie erfuhren sie von dem Einbruch?“ Er antwortete: „Ich wollte gerade zu Bett gehen, als mich der diensthabende Marko Kollakowsky anrief, die Alarmanlage sei losgegangen und ein Fenster schien zerbrochen. Ich bin sofort gekommen. Es war ungefähr 23.05 Uhr.“

„Danke“, sagte Sternberg. Jetzt zischte er Annalena zu: „Kannst du alleine zum Wasserturm fahren, Pia wartet dort auf dich. Ich möchte mir den Tatort genauer ansehen.“

Kommissarin Wiesengrund gähnte und nickte. Sie setzte sich ins Auto und fuhr davon.

Moritz ließ sich vom Bürgermeister zum besagten Fenster führen und machte einige Fotos. Er wandte sich zum Gehen.

Annalena war nun beim Wasserturm und untersuchte die Leiche, inzwischen war auch eine Teenagerin namens Luise Meier, die sich als Zeugin ausgab, aufgetaucht.

Der Spurensicherungsdienst kam dazu und nahm die Leiche mit ins Labor. „Sollte es Neuigkeiten geben, werden wir Sie benachrichtigen“, meinte ein Mitarbeiter zu Annalena gewandt.

„Kommen Sie bitte mit auf die Wache“, forderte Wiesengrund Luise und Pia auf. „Ich werde Sie nun einzeln befragen“, sagte sie, als sie die Wache erreicht hatten. „Warum einzeln?“

Müde lächelnd stand plötzlich Sternberg in der Tür. „Okay, wenn es ihnen recht ist, kommen sie mit mir“, meinte Annalena zu Pia Hübner.

Die Kommissarin nahm die Aussage von Pia Hübner auf und schickte sie dann nach Hause. Pia beschrieb die Gestalt als mittelgroß, mit einer spitzen Nase, die aus der Kapuze ragte und der Gang sei raubtierhaft, geschmeidig gewesen.

Später erzählte Sternberg, Luise habe gesagt, die Gestalt wäre klein und schmal mit einem wippenden Gang gewesen.

„Einer lügt“, murmelte Annalena.

„Weißt du, was mir an den Fotos am Rathaus aufgefallen ist? Die Scherben des Fensters lagen außen und nicht innen. Die Scheibe wurde von innen eingeschlagen, um einen Einbruch vorzutäuschen.“

„Oh je!“, gähnte Annalena. „Wir sehen uns morgen!“

Am nächsten Tag bekommen sie Besuch von Sternbergs Tochter Emma und von Luise. Sie sahen aus, als hätten sie Neuigkeiten. „Es war das Phantom“, flüsterte Luise. „Wer?“, kam es von den Kommissaren. „Das Phantom Kollakowsky. Ich habe gestern gelogen. Er hat mich gezwungen. Er hat ihn ermordet, um zu erben. Er ist danach ins Rathaus und hat einen Einbruch vorgetäuscht. Er hat die Akten gestohlen, um zu verheimlichen, dass er Geschwister hat. Er wollte alleine erben!“ „Wer?“ „Ist das nicht klar wie Kloßbrühe?! Marko Kollakowsky natürlich!“, rief Emma. „Danke Luise!“, sagte Sternberg. „Er hatte mich entführt und gedroht, mich umzubringen.“ „Dann bist du also die Luise Meier, die vor 6 Monaten verschwand?“, fragte Annalena. Luise nickte.

Da ratterte das Faxgerät. „Vom Spurensicherungsdienst“, meldete Emma. „Es sind Bilder der Fingerabdrücke, die auf der Leiche gefunden wurden. Sie gehören tatsächlich zu Marko Kollakowsky“, rief Annalena, die die Bilder in den Computer eingescannt hatte. „Adresse?“, fragte Sternberg. „Steinweg 15“, kam die Antwort.

Sie fuhren hin und als Marko die Kommissare sah, gestand er und lies sich freiwillig abführen. Es erbten Markos Geschwister.

Die Wasserturmkrimis der anderen Kinder können wir leider nicht alle veröffentlichen, sie liegen jedoch in der Stadtbibliothek aus und können dort eingesehen werden.

Geschwindigkeitsmessung 14.08.2007

| Uhrzeit | Messstelle Straße | Kfz | Überschreitungen | | bis 10 km/h | | 10-15 km/h | | 15-20 km/h | | über 20 km/h | |
|-------------|-------------------|-----|------------------|--------|-------------|-------|------------|-------|------------|-------|--------------|-------|
| | | | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| 12.15-13.45 | Schubertstraße | 267 | 26 | 9,74% | 13 | 4,87% | 10 | 3,75% | 3 | 1,12% | 0 | 0,00% |
| 14.00-16.30 | Hildastraße | 846 | 74 | 8,75% | 62 | 7,33% | 6 | 0,71% | 4 | 0,47% | 2 | 0,24% |
| 16.50-17.40 | Beethovenstraße | 43 | 5 | 11,63% | 1 | 2,33% | 4 | 9,30% | 0 | 0,00% | 0 | 0,00% |
| 17.50-19.50 | Peter-Böhm-Straße | 392 | 21 | 5,36% | 19 | 4,85% | 1 | 0,26% | 1 | 0,26% | 0 | 0,00% |

Veranstaltungen der Stadt

Zur Spielzeiteröffnung Open-Air-Theater

auf dem Platz vor der Rudolf-Wild-Halle

Freitag, 7. September 2007, 20 Uhr

Platz für Methusalem!



Sommer-Freilichttheater mit Chawwerusch

Deutschland im Jahr 2030. Familie Neumann hat große Probleme mit ihren Bonuspunkten, die für eine ausreichende Alters- und Gesundheitsversorgung erforderlich sind. Tochter Lena weigert sich, schwanger zu werden. Deshalb bleibt nur eine Möglichkeit, nämlich im Rahmen des Förderplanes „Platz für Methusalem!“ einen der vielen allein stehenden und mittellosen Alten aufzunehmen, die inzwischen in kargen Massenquartieren in ausgestorbenen Provinznestern ihr verlängertes Leben fristen. Mutter und Tochter sind entschieden gegen die Aufnahme eines solchen „Methusalems“, doch der Lebensgefährte von Sandra hat inzwischen alles in die Wege geleitet. Er schleust einen gar nicht so senilen Alten als angeblichen Freund die Familie ein und schafft damit vollendete Tatsachen ...

„Platz für Methusalem“ ist eine komische und temporeiche Farce in einem knallgrünen Bühnenbild und mitreißender Live-Musik, in der alle Akteure um ihr Leben spielen.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Rudolf-Wild-Halle statt!

Freie Platzwahl, Einheitspreis: 15,00 Euro (ermäßigt 14,00 Euro)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



SEPTEMBER/OKTOBER 2007



Kabarett

Papanoia -

Die Leiden der jungen Väter

Fr. 21. September 2007, 20 Uhr



Kabarett

Hans-Peter Schwöbel

Do. 11. Oktober 2007, 20 Uhr



Musikkomödie

Odenwälder Shanty Chor

Sa. 27. Oktober 2007, 20 Uhr

Vorverkauf und weitere Infos im
- Rathaus Eppelheim, Tel. 06221-794 151
oder www.eppelheim.de/rwh
- Bücherpunkt am Rathaus,
Hauptstr. 93, Eppelheim



Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

| | |
|-------------|--------------------------------------|
| Di | 16.00 – 20.00 Uhr |
| Mi | 17.00 – 20.00 Uhr |
| Do, Fr | 16.00 – 21.00 Uhr |
| Sa 14-tägig | 18.00 – 22.00 Uhr (1.9./15.9./29.9.) |



Teenietreff – bis 14 Jahre

- immer mittwochs ab 16.00 Uhr -

Am 28. August bleibt das Jugendhaus geschlossen!

FERIENPROGRAMM!!!

Bei einigen Veranstaltungen gibt es noch Restplätze, für die man sich gerne noch anmelden kann – nähere Infos unter Telefon 0151/12013813.

Die Stadtranderholung Eppelheim war ein voller Erfolg

29 Kinder zwischen 8 und 13 Jahren, warteten am Montagmorgen ungeduldig auf den Beginn der Stadtranderholung im Eppelheimer Jugendzentrum „Altes Wasserwerk“.

Punkt 9.00 Uhr öffneten sich jeden Tag die Türen und der Spaß ging los.

Nach einigen Kennenlernspielen gab es ein leckeres Mittagessen, das vom Gasthof Adler aus Willhelmsfeld geliefert wurde. Danach begannen wir mit einem Spiele-, Sport- und Bastelprogramm. Kurz vor 17.00 Uhr trafen wir uns alle jeden Tag draußen zu einem Abschlussspiel, bevor es wieder nach Hause ging.

Am nächsten Tag stand ein Ausflug ins Hockenheimer Maislabyrinth auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein irrten wir manchmal etwas hilflos durch das große Labyrinth, aber fanden letztendlich doch alle heraus. Müde wollten wir uns schon auf den Weg Richtung Bushaltestelle machen, doch freundlicherweise fuhr uns der nette Bauer mit seinem Traktor dorthin.

Mittwochs bereiteten unsere Betreuer einen Casino-Nachmittag vor. Bei Roulette und Black Jack konnten wir Spieljetons gewinnen, die wir bei der Bar gegen alkoholfreie Cocktails eintauschen konnten.

Wir freuten uns auch schon auf den Donnerstag, an dem wir nach Schwetzingen ins Bellamar gingen. Mit Rutschen, Schwimmen,

Tunken, Springen und Rumlalbern verbrachten wir dort ein paar schöne Stunden.

Viel zu schnell kam der letzte Tag der Stadtranderholung. Es gab wieder verschiedene Programmangebote während denen u.a. dieser Bericht verfasst wurde.

Zum Abschluss der lustigen Woche gab es ein gemeinsames Grillen, das sich alle schmecken ließen. Nachmittags machten wir eine Toto-Lotto-Show, bevor wir zum allerletzten Mal ein Abschluss-Spiel spielten.

Und so verging eine wunderschöne Woche der Stadtranderholung.

Fazit: Wir hatten sehr viel Spaß!!!

Wir möchten uns herzlich bei unseren Betreuern bedanken, die sich immer sehr gut um uns gekümmert haben.

Christina (12) & Anjuli (11)



Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 27. August bis 2. September

Montag, 27. August: Treff: 7.30 Uhr, Kurfürstenanlage Ecke Hbf. HD, Radreise „Oder/Neiße-Radweg 2007“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Die östlichen Bundesländer – Das Bundesland Sachsen“, Diavortrag;

Dienstag, 28. August: Treff: 9 Uhr, HSB-Pavillon HD-Bismarckplatz, Radtour zum Heidelberger Handwerk: „Handwerksbetriebe in Wieblingen“ mit Günter Mock; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Frauen um Goethe – Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan (Teil I)“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Frauen um Goethe – Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan (Teil II)“;

Mittwoch, 29. August: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Saverne (Zabern) und Neuwiller-lès-Saverne; Treff: 13.45 Uhr, Eingangstor am Schloss, Spaziergang: „Geo in the City“ – Geologische Themenführung vom Schloss bis zum Bismarckplatz“ mit Dipl.-Geol. Dagmar Keller; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Lissabon und Estoril Küste, Fado, Portwein und Manuelink“;

Donnerstag, 30. August: Treff: 9.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Der Limes im Hesseneck“ mit Alfger Scholl;

Freitag, 31. August: Treff: 10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Eberbach mit der „Karte ab 60“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Die Römer in Mitteleuropa“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Papua-Neuguinea: Ein junger Staat mit großen inneren Spannungen“, Vortrag mit Bildpräsentationen;

Sonntag, 2. September: Beginn 10 Uhr, Golf – Schnupperkurs, GC-Sinsheim.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aelttere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule

„Dieser Weg wird kein leichter sein...“

47 mittlerweile Ex-Neuntklässler auf der Bühne der Rudolf-Wild-Halle, emotionaler Höhe- und Schlusspunkt einer zweistündigen Abschiedsshow der Extraklasse vor gebanntem Publikum. Zuvor gaben sich tiefgründige und witzige Programmbeiträge die Klinke in die Hand. Imposant die Auftritte der „Recycling-Band“, einer Gruppe von 15 Neuntklässlern, die in Stomp-Manier mit Tonnen, Eimern und Stöcken die Halle zum Beben brachte. Unterhaltsam die Spiele Lehrer gegen Schüler. Witzig die Sketche und die swingenden Socken aus dem Video-Off. Deutungsreich die virtuelle Award-Verleihung von Klassenlehrerin Andreina Moscato an ihre Schüler/innen. Und am Ende wurde man doch noch zu Tränen gerührt, als sich die Neuner von ihren Klassenlehrerinnen Ulrike Pfaff und Andreina Moscato verabschiedeten, um kurz darauf selbst, mit einem selbstgewählten Song als Background, zur Zeugnisüberreichung auf die Bühne gebeten zu werden. Sowohl Rektorin Fischer als auch Bürgermeister Mörlein waren mit allen Zuschauern rundum beeindruckt von dem, was die Abschlussklassen auf die Beine gestellt hatten.

Den Hauptschulabschluss erwarben in der Klasse 9a (Frau Pfaff): Faruk Aktas (Preis), Mesut Camci, Claudio Cannata, Tobias Dorsch, Sascha Eck (Preis, Jahrgangsbester), Kai Eisenhauer (Preis), Abdullah Gümüs, Kevin Krenz, Pascal Limier, Erdi Muja, Malek Örum, Kevin Rühle, Philipp Schork, Tufan Sentürk, Martin Sidorowicz, Nicky Zschammer, Lisa Klinger (Preis), Marion Schneider (Preis), Anja Schliebner (Preis der Stadt Eppelheim für besondere Leistungen im Fach Geschichte), Beate Wörns (Lob), Anna Wörns (Lob), Anne Hayee (Lob), Sarah Hönig (Lob und Schulsozialpreis). Den Hauptschulabschluss erwarben in der Klasse 9b (Frau Moscato): Marc Brenner (Preis), Stefan Gieser (Preis), Timo Lauerwald (Preis), Meltem Diskirik (Preis), Natalie Melugin (Preis), Sabrina Obser (Preis), Johannes Alfermann (Lob), Dennis Sommer (Lob), Gönül Kütük (Lob), Bilal Ekici, Birtan Özkan, Chris Eisenhauer, Ciprian Bobesiu, Dimitrios Chiras, Luis Padilla, Michelle Cavan, Philipp Fackel, Philipp Nofer, Marco Priebe, Romina Brunner, Sebastian Knecht, Tugba Yildiz, Domenico Vitale, Julian Klitsch. In gemütlicherer Runde, aber ebenso perfekt durchkomponiert, verabschiedeten sich die 18 Werkrealschüler/innen von der Friedrich-Ebert-Schule und ihrer Klassenlehrerin Vivienne Storz mit einem schmissigen Programm unter dem Motto „Las Vegas“. Höhepunkte des Abends waren die musikalischen Auftritte der ganzen 10. Klasse (Bild), die sehr persönlichen Würdigungen der Klassenlehrerin und der Rektorin, Annegret Fischer, die Wortbeiträge der Elternvertreterinnen sowie die Präsentation von Bildern und Eindrücken der Abschlussfahrt nach London. Bei all dem konnte man spüren, welche wertvolle Bildungsarbeit das gesamte Lehrerteam der Schule geleistet hat. Den Werkrealabschluss 2007 erreichten: Paniz Egbali, Elisabete Guerreiro, Vanessa Kittler (Lob), Regina Rakovski, Manuela Riegler, Marcel Brause (Lob), Christian Fagherazzi, Kai Fath, Christopher Föhr, Christopher Herbig, Jens Löschmann (Lob), Ruben Martinez (Lob), Christoph Merkl (Lob), Andreas Ritter, Dennis Schäfer, Sahin Schneider, Andre Schuppel, Julian Ziegler. Jahrgangsbester und mit einem besonderen Preis bedacht wurden Regina Rakovski und Elisabete Guerreiro.



Kindergarten Villa Kunterbunt

Kinderbekleidungs- und Spielzeug - Flohmarkt der "Villa Kunterbunt"

am **Samstag, den 08. September 2007**
von **10.00 - 13.00 Uhr**

auf dem Außengelände des Kindergartens.
Bei schlechtem Wetter im Kindergartengebäude!

Nur mit Voranmeldung in der „Villa Kunterbunt“ unter Tel.: 765082

Tische sind **nicht** vorhanden!
Einlass **nur für Aufbau ab 9.15 Uhr.**
Standgebühr beträgt **pro Meter 2,-EURO.**

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Kindertagesstätte Regenbogen

Groß und Klein experimentieren

Endlich war es soweit. Die Schülies durften mit den großen Hortkindern einen Ausflug unternehmen. Schon lange freuten wir uns auf den allseits beliebten Ausflug in den Luisenpark nach Mannheim! Doch das Wetter spielte nicht mit – tiefe schwarze Regenwolken bedeckten den Himmel und der Wetterbericht hatte für den ganzen Tag nur Regen und Kälte gebracht.

Doch davon ließen wir uns nicht entmutigen, und so wurde „Plan B“ in Angriff genommen. Wir fuhren kurzerhand ins „Landesmuseum für Technik und Arbeit“ nach Mannheim. Dort besichtigten wir die „Zukunftswerkstatt ELEMENTA“. In der „Zukunftswerkstatt ELEMENTA“ geht es um knifflige Versuchsarrangierungen und verblüffende Phänomene und das „woher und wozu“ und um das Alltägliche und den industriellen Nutzen.

Die Kinder konnten selbständig experimentieren und spielerisch Neuerungen aus Naturwissenschaft, Mathematik, Geometrie, Physik, Chemie und Technik sehen und begreifen. Es gab viel zu sehen, auszuprobieren – Experimente die alleine oder nur im Team zu lösen waren.

Geschafft von den vielen neuen Eindrücken, genossen die Kinder ihre mitgebrachten Lunchpakete. Danach fuhren wir mit dem Zug wieder in Richtung Heimat.

Und so wurde der Ausflug für alle Regenbogenkinder trotz der vielen Regenwolken ein voller Erfolg.

Stallhasen

10. Flohmarkt "Rund ums Kind"

Die Stallhasen laden ein zum 10. Flohmarkt
am **Samstag, 22. September 2007**
von **13.00 bis 16.00 Uhr**
in der **Ernst-Knoll-Halle.**

Standgebühr 6,50 Euro, Ständer 2,00 Euro
Tische sind vorhanden.

Verkauf nur mit Anmeldung bei Ulrike Ripper, Tel.: 766716.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und werden Sie in gewohnter Weise bewirten.

Ein Teil des Erlöses ist wieder für einen wohltätigen Zweck bestimmt. Im Juli diesen Jahres konnte eine größere Geldspende an die Tour Ginkgo für die neue Kinderklinik in Heidelberg übergeben werden.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Wenn die „Glotze“ zum Problem wird

Jugendamt bietet Informationsveranstaltungen in Kindertagesstätten und Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis

Nicht alles, was Kinder tagtäglich im Fernsehen sehen, ist für sie verständlich und empfehlenswert. Viele Eltern machen sich Gedanken über das Fernsehverhalten ihrer Kinder und fragen sich, welche Filme und Sendungen überhaupt geeignet sind und wie sie selbst mehr Einfluss auf das gesamte Medienverhalten nehmen

können. Denn neben der „Glotze“ sind es oft auch Internet und Computerspiele, die schon bei den Kleinsten eine große Faszination ausüben.

Für das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises ist hier Medienkompetenz der Schlüssel zum pädagogischen Jugendschutz. Gemeint ist damit, Kinder zu unterstützen, selbstbestimmt und selbstverantwortlich mit Medien umzugehen. Das Sachgebiet Jugendschutz am Kreisjugendamt bietet im Rahmen des Projektes **„Hilfe Kinder lieben Fernsehen, Gewalt in den Medien – Gewalt in der Realität“** Unterstützung an. Das Projekt ermöglicht die finanzielle Beteiligung an medienpädagogischen Informationsveranstaltungen und Seminaren in Kindergärten und Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis, die geschulte Referent/innen für Eltern, Erzieher/innen und Grundschullehrer/innen durchführen.

Kindergärten, Schulen, Vereine und Verbände im Rhein-Neckar-Kreis, die Interesse an derartigen Veranstaltungen haben, können sich an das Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis, Jugendschutzbeauftragte Stefanie Schlicksupp, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221/5221576, E-Mail: Stefanie.Schlicksupp@rhein-neckar-kreis.de wenden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



| | | | |
|---------------------------------------|--|------------------|--------|
| Tel.: | 763323 | Fax: | 764302 |
| Homepage: | www.stjoseph-eppelheim.de | | |
| E-Mail: | pfarramt@stjoseph-eppelheim.de | | |
| Öffnungszeiten des Pfarrbüros: | | | |
| Mo-Fr: 9-12 Uhr | Mo+Di: 14.30-16 Uhr | Do: 14.30-18 Uhr | |

Gottesdiensttermine

| | | | |
|-----|-------|-------|-----------------------------------|
| Sa. | 25.8. | 8.00 | Laudes (Josephskirche) |
| | | 16.00 | Taufeier Lilli und Charlotte Rost |
| So. | 26.8. | 11.00 | Eucharistiefeier |
| Di. | 28.8. | 18.00 | Rosenkranz |
| Do. | 30.8. | 10.00 | Eucharistiefeier (Haus Edelberg) |
| Fr. | 31.8. | 18.00 | Eucharistiefeier (Josephskirche) |

Keine Treffpunkte und Veranstaltungen im Gemeindezentrum St. Franziskus **vom 29.07. - 08.09.2007**

Die **Katholiken des Ökumenekreises Eppelheim** haben, als Reaktion auf das Dokument „Antworten auf Fragen zu einigen Aspekten bezüglich der Lehre über die Kirche“ am 10.07.2007, einen **offenen Brief an den Erzbischof Robert Zollitsch** geschrieben, der auch an die RNZ, die Schwetzingener Zeitung und das Konradsblatt ging.

Wir möchten mit diesem Brief nicht nur Missstände in der katholischen Kirche aufzeigen, sondern vor allem unsere tiefempfundene Geschwisterlichkeit zur **evangelischen KIRCHE** ausdrücken.

Sehr geehrter Herr Erzbischof!

Als Christen, die seit Jahrzehnten engagiert in unserer Gemeinde mitarbeiten (Pfarrgemeinderat, Lektorendienst, Ökumenekreis, Kommunion-Katecheten usw.), verfolgen wir mit Besorgnis den Rückbau der pastoralen Strukturen, der in den Leitlinien als „Konzentration auf zukunftsweisende Aufgaben“ und als „Chance zu neuem Aufbruch“ phraseologisch verbrämt wird.

Sie greifen verstärkt auf das „ehrenamtliche Engagement der Gläubigen“ als Ressource zurück und sprechen vom „gemeinsamen Priestertum aller“, betonen jedoch gleichzeitig, dass dieses „keineswegs als Notlösung für fehlendes hauptberufliches Personal missverstanden werden“ darf. Dies ist für uns nicht nachvollziehbar, denn die gesamten Leitlinien wie die Errichtung der Seelsorgeeinheiten sind Not-Maßnahmen gegen den katastrophalen Priestermangel. Dass dieser seine Ursache hauptsächlich im kirchengesetzlich vorgeschriebenen Zölibat hat, beweisen die altkatholische Kirche und die evangelischen Kirchen, die mit verheirateten Pfarrern und Pfarrerinnen diesen Mangel nicht kennen. Viele von uns können nicht verstehen, dass Sie eher die Alten und Jungen unserer Gemeinden ohne Hirten allein lassen, als ein Gesetz

aufzugeben, das keinerlei biblische Grundlagen hat und mit einem Federstrich zu kassieren wäre. Wann wird die Institution „Römische Kirche“ endlich in dieser Hinsicht „den Aufbruch wagen“? Aber unsere Mater Ecclesia ist nicht nur zu starr, Änderungen an ihrem System vorzunehmen: sie schreitet mit großen Schritten rückwärts. Der Priester als Sakralfunktionär in der tridentinischen Messe ist gewiss nicht das Leitbild, das junge Menschen in der Nachfolge Christi suchen. Und wie verträgt sich die jüngste Verlautbarung Roms, dass nur die katholische Kirche die wahre Kirche Christi sei, mit der Behauptung der Leitlinien „wir sind ökumenisch ausgerichtet“ und der Bindung an den Auftrag Jesu „alle sollen eins sein“ (Joh. 17,21)?

Wie an vielen anderen Orten haben wir hier in Eppelheim auf der Basis der Charta Oecumenica von 2001 und in Orientierung an der Rahmenvereinbarung der Erzdiözese Freiburg und der Evangelischen Landeskirche in Baden von 2004 eine ökumenische Partnerschaft vereinbart und feierlich besiegelt. Wir stehen dazu und sind beschämt, dass die Hierarchie unserer Konfession unsere evangelischen Brüder und Schwestern jetzt als „kirchliche Gemeinschaft niedriger Klasse“ degradiert – ein Schlag auch ins Gesicht jedes konfessionsverbindenden Ehepaares.

Wir verstehen nicht, wie ein so autoritäres System sich als „Sammlung des Volkes Gottes“ definieren kann, die „alle zu einem neuen Bund“ zusammenführe. Jesus Christus hat Nächstenliebe gepredigt und nicht Verurteilung, Toleranz und nicht Zweiklassen-Gesellschaft, Demut und nicht Überheblichkeit.

Eppelheim, 24. Juli 2007

Martha Weber
Karl-Benz-Str. 27

Irmgard v. Moers-Messmer
Leipziger Str. 30

Elisabeth Dahlhaus
Peter-Böhm-Str. 1



Evangelische Kirche

| | | |
|--------------------------|------------------------------------|--------------|
| Homepage: | www.ekieppelheim.de | Tel.: 760027 |
| E-mail: | pfarramt@ekieppelheim.de | |
| Unsere Kirche ist offen: | Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: | |
| Mo - Fr 10-18 Uhr | Mo, Di, Mi, Fr | 10-12 Uhr |
| Sa 10-13 Uhr | Mo, Do | 16-18 Uhr |

| | | | |
|----|--------|-------|--|
| So | 26.08. | 10.00 | Gottesdienst mit Taufen Pfr. Göbelbecker Täuflinge: Nils Emmerich, Lukas Stephan, Lukas Milde, Felix Statin |
| Do | 30.08. | 10.00 | Krabbelgottesdienst Diak. Rothe Thema: Lebendige Fische |

Achtung!!!!

Öffnungszeiten im Pfarramt vom 26.07.- 09.09.2007:

| | |
|------------|---------------|
| Mo, Mi, Fr | von 10-12 Uhr |
| Do | von 16-18 Uhr |

Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfe in den Ferien:

Freitag 10-11.30 Uhr

Während der ganzen Schulsommerferien finden keine Gruppen und Kreise statt!

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst am 30.8.07 um 10 Uhr

Für die evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt sowie die umliegenden Gemeinden findet am Donnerstag, dem 30. August der nächste Krabbelgottesdienst statt. Die Kleinsten haben dabei wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“. Diesmal wird der Gottesdienst zum Thema „Lebendige Fische“ gefeiert. Dabei steht die Geschichte von „Swimmy“ im Mittelpunkt: Ein kleiner Fisch erlebt, wie die Gemeinschaft gegen die Angst hilft.

Der Krabbelgottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Eppelheim. Er dauert etwa 40 Minuten; ein Teetrinken schließt sich an. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen - egal, welcher Konfession.

Tag des offenen Denkmals

9. September 2007

Orte der Einkehr und des Gebets - Historische Sakralbauten

Die Evangelische Kirche ist am „Tag des offenen Denkmals“ von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Während der Gottesdienste sind interessierte Kirchenbesucher eingeladen, mitzufeiern:

10-11 Uhr Gottesdienst mit Taufen;

15-16.30 Uhr Gottesdienst der afrikanischen Pfingstgemeinde

Um 17 Uhr findet für Familien und einzelne Besucher eine „Kirchenraum-Führung“ zum Ausklang des „Tags des offenen Denkmals“ statt.

Gemeindediakonin Margit Rothe wird dabei keine „übliche“ Führung anbieten, sondern diese Stunde zu einer Kirchenentdeckung nutzen, bei der kleine und große Besucher die Kirche auf neue, ungewohnte und erlebnisreiche Weise neu wahrnehmen können. Methoden der inzwischen weit verbreiteten Kirchenraum-Pädagogik helfen dabei. Interessierte Gäste dürfen sich darauf einstellen, selbst ein klein wenig aktiv zu werden, anstatt einen Vortrag zu hören.

| | | |
|---|---|---|
| Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden | | Hauptstr. 56 |
|  |  | Sprechzeiten: Mo 15 - 16 Uhr Fr 10 - 11 Uhr |
|  |  | 757654 |

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4your.de

| | | | |
|----|--------|-------|--|
| So | 26.08. | 9.30 | Gottesdienst in Pfaffengrund durch Bezirksevangelist Lang |
| Do | 30.08. | 20.00 | Gottesdienst in Wieblingen, Sandwin- gert 103 |
| So | 02.09. | 9.30 | Gottesdienst in Pfaffengrund |

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

| | | | |
|-------------|---------------------|----------|-----------|
| Mittwoch: | 18.45 Uhr | Freitag: | 18.45 Uhr |
| Donnerstag: | 18.55 Uhr | Samstag: | 16.30 Uhr |
| Sonntag: | 9.45 Uhr und 17 Uhr | | |

Parteien

CDU

CDU

Die Weichen für eine attraktivere Stadt sind gestellt Radeltour des CDU-Stadtverbandes steuerte verschiedene Ziele an

(Bericht und Bild PS Geschwill)

Gemeinsam in die Pedale treten und dabei an Ort und Stelle viel Wissenswertes über verschiedene bauliche Vorhaben der Stadt und zur Stadtentwicklung zu erfahren, das war das Ziel der Sommerradeltour „Tour d'Eppele“ des CDU Stadtverbandes.

CDU-Fraktionsvorsitzender Trudbert Orth hatte die Tour organisiert und übernahm auch die Erläuterungen an den verschiedenen Stationen. Gemeinsam mit dem Stadtverbandsvorsitzenden Rolf Bertsch freute er sich über die erfreulich große Zahl an Teilnehmern, zu denen auch der Bundestagsabgeordnete Dr. Karl A. Lamers, Ehrenbürgerin Inge A. Burck und Bürgermeister Dieter Mörlein gehörten.

Für Lamers war die Radeltour der letzte Termin einer dreiwöchigen Informationsreise durch den Wahlkreis. „Ich war jeden Tag an einem anderen Ort, aber die Radtour ist für mich immer wieder ein Höhepunkt.“ Sogar seinen Sommerurlaub hat er dafür entsprechend disponiert, um in Eppelheim dabei zu sein.

Vom Rathaus startend setzte sich der Tross Richtung Theodor-Heuss-Schulhof in Bewegung. Dort erläuterte Orth zunächst die Visionen der CDU, für eine attraktive Ortsmitte. Es gelte zwischen evangelischer Kirche, Wasserturm und Schulhof einen zentralen Platz als Treffpunkt für die Bevölkerung zu schaffen. Eine verbesserte Anbindung der Neubaugebiete zu dieser Ortsmitte sei durch den Kauf des Anwesens Schulstraße 3 durch die Stadt geschaffen worden. Zum einen soll nördlich des bestehenden Wohngebäudes ein Fußweg geschaffen werden, der die Schulstraße mit der Karl-Metz-Straße verbindet und insbesondere den Schülern der Theodor-Heuss-Grundschule eine Erleichterung bringen soll. Zum anderen soll das Gebäude zu einem Sechsfamilienhaus umgebaut werden. Danach könnten die Bewohner des baufälligen Gebäudes eingangs der Grenzhöfer Straße umgesiedelt werden. Gleichzeitig könne dann der neugeschaffene Parkplatz zwischen Haupt- und Grenzhöfer Straße neu gestaltet werden.

Nächster Halt war beim Neubaugebiet „Lisgewann II“. Auf einem Areal von 2,5 Hektar soll an der verlängerten Carl-Goerdeler-Straße und Hintere-Lisgewann ein kleines Baugebiet mit maximal 36 Häusern entstehen, sozusagen „als Abrundung des Baugebietes Hintere Lisgewann“. Der erste Bebauungsplanentwurf liege vor und sehe nach Süden ausgerichtete, maximal dreigeschossige Häuser vor. Die für das neue Wohngebiet vorgesehene Ringstraße soll nach dem verstorbenen langjährigen Bürgermeisterstellvertreter und CDU-Ehrenvorsitzenden Lothar Wiegand benannt werden, informierte Orth.

Als nächstes stand das neue Wohnareal auf dem ehemaligen Gewerbegebiet Grimmig am Schläuchenweg auf dem Plan. Hier habe sich ein Investor gefunden, der 85 bezahlbare Reihenhäuser entstehen lassen wolle. Baurechtlich sei das Ganze fast durch, meinte Orth. Einzig mit dem notwendigen Lärmschutz an der nahe gelegenen A5 gebe es noch Probleme, weil für Gewerbegebiete andere Richtlinien gelten würden als für Wohngebiete. Jüngst erst habe man aus Berlin nach langen Verhandlungen durch das Eppelheimer Stadtoberhaupt die Zusage für die Kostenübernahme zum Bau einer Lärmschutzwand erhalten. Allerdings gelte dies nur für den Abschnitt zwischen Eisssporthalle im Süden und der Lesingstraße im Norden. Über eine Verlängerung bis zum Baugebiet „Grimmig“ müsse nun verhandelt werden. Der CDU-Fraktionsvorsitzende hoffte, dass mit dem Bau der Wand schon im Winter begonnen werden könne. Die Bedingung, dass der begrünte Autobahnwall bestehen bleiben könne, werde dabei erfüllt.

Beim Halt auf dem Parkplatz hinter der evangelischen Kirche erfuhren die Teilnehmer von einer geplanten Parkanlage. Das nördlich an die Kirche angrenzende Ackergelände habe die Stadt durch einen Geländetausch von der Pflege Schönau erwerben können. Jetzt soll in der Ortsmitte in spätestens zwei Jahren eine grüne Lunge entstehen.

Als letzte Station steuerten die kommunalpolitisch interessierten Radler das Gewerbegebiet Süd an, wo sie den Ausführungen

zu den geplanten Erweiterungen der Wild-Werke im Osten und Westen lauschten.



SPD www.spd-eppelheim.de



Bericht aus der Kreistagsfraktion

Vorstand und Fraktion erhielten folgenden Bericht von unserer Kreisrätin Renate Schmidt:

Die Kreisfinanzen im laufenden und voraussehbar auch im nächsten Jahr entwickeln sich spürbar positiv und eröffnen uns Gestaltungsmöglichkeiten, die wir in den zurückliegenden Jahren nicht hatten, so Uwe Kleefoot (Weinheim), finanzpolitischer Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion, bei seiner Stellungnahme zum 1. Budgetbericht 2007 und zur Eckwerte-Prognose zum Haushaltsplan 2008 im Rahmen der Juli-Sitzung des Kreistages. Trotz der letztmals erforderlichen Abdeckung von Fehlbeträgen aus den Vorjahren in Höhe von 7,4 MIO Euro wird im laufenden Jahr mit einer Verbesserung von fast 5 MIO Euro gerechnet, was zu einer entsprechenden Reduzierung der Kreditaufnahme führen wird. Wir gehen sogar optimistisch davon aus, dass bereits in diesem Jahr das Ziel einer NULL-Nettoneuverschuldung erreicht werden kann. Uwe Kleefoot machte deutlich, dass sich vor diesem positiven Hintergrund die SPD-Kreistagsfraktion „nicht an den Gedanken gewöhnen kann“, die Kreisumlage auf dem Stand von derzeit 35,1 % festzuschreiben, sondern bei weiterer Verbesserung der Finanzsituation dies auch in einer Reduzierung der Kreisumlage zugunsten der Gemeinden deutlich werden muss.

Eine qualifizierte und sachlich fundierte Stellungnahme gab Gerhard Greiner (Neulußheim), Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion, zu dem Tagesordnungspunkt „Gründung der GRN-Medizinische Versorgungszentren gGmbH“ ab. Hierbei machte er deutlich, dass der Kreis die gegebenen Möglichkeiten einer Rundumversorgung konsequent aber auch mit Augenmaß nutzen müsse. Insbesondere gelte es, keine Konkurrenzsituation zu der niedergelassenen Ärzteschaft aufzubauen, sondern die bereits vorhandene enge Zusammenarbeit noch zu verstärken. Wir werden nur dort tätig werden, wo Defizite in der Versorgung vor Ort vorhanden sind, so Gerhard Greiner für die SPD-Fraktion. (Die Stellungnahme ist im Wortlaut unter „www.spd-rm.de“ nachzulesen).

Mit Wirkung zum Jahresbeginn 2008 wird der Rhein-Neckar-Kreis einen Eigenbetrieb „Bau und Vermögen Rhein-Neckar-Kreis“ gründen. Dies ist ein erster Schritt zu einer Neustrukturierung und Konzentration der Kreisverwaltung insgesamt. Der neue Eigenbetrieb wird unter einem Dach für die Betreuung, Bewirtschaftung sowie Unterhaltung aller Liegenschaften (Grundstücke und Gebäude) des Kreises verantwortlich tätig sein. Fraktionsvorsitzender Helmut Beck (Sinsheim) machte in diesem Zusammenhang für die SPD deutlich, dass wir der neuen Organisationsform zwar zustimmen, dies jedoch ohne dabei euphorisch zu werden. Wir werden sehr darauf achten, dass durch den neuen Eigenbetrieb, der nach Schätzung von Helmut Beck immerhin ein Vermögen in der Nähe von einer Milliarde Euro verwalten soll, die Ämter wie z. B. das Straßenbauamt bzw. das Amt für Schulen nicht zu reinen Unterabteilungen werden, sondern deren fachliche Eigenständigkeit verbunden mit hoher Sachkompetenz erhalten bleibt.

Vereine und Verbände

ASV



www.ASV-Eppelheim.de

ASV Fußball

ASV Eppelheim – 1. FC Wiesloch 2:3

Einen klassischen Fehlstart in die Saison 07/08 leistete sich der ASV gegen den 1. FC Wiesloch. In den ersten 10 Minuten tasteten sich beide Mannschaften ab. Danach gewann der ASV im Mittelfeld die Oberhand, konnte sich aber gegen die Gästeabwehr selten durchsetzen. Die größte Chance bot sich Neuzugang Köbler in der 16. Minute, sein Schuss verfehlte aber knapp das Ziel. Die Gäste verlegten sich auf gelegentlichen Konter. Gegen die ASV-Abwehr konnte sich Hakan Ince in der 32. Minute durchsetzen und erzielte die 0:1 Führung für die Gäste. Auch beim 0:2 sah die ASV-Abwehr alles andere als gut aus. Hakan Ince konnte sich im Mittelfeld durchsetzen und 4 Abwehrspieler des ASVs konnten das 0:2 durch Yilmaz in der 44. Minute nicht verhindern.

Die Ansprache in der Halbzeitpause zeigte Wirkung. Innerhalb von 5 Minuten erzielte der ASV den Ausgleich. Zuerst Kai Baumann reagierte Kai Baumann in der 47. Minute am schnellsten und erzielte aus kürzester Distanz den Anschlusstreffer. Der Ausgleich gelang Kempter in der 50. Minute, als er aus 20 m einfach abzog und sein abgefälschter Schuss zum 2:2 im gegnerischen Netz landete. Der ASV setzte im Anschluss nach und hatte mehr Chancen zum Führungstreffer. Langsam befreiten sich die Gäste. Durch Unachtsamkeiten oder individuelle Fehler im Abwehrbereich kamen die Gäste immer wieder zu Chancen. Eine der Chance nutzten die Gäste in der 79. Minute zum Siegtreffer, als sich Bruhs im eigenen Strafraum den Ball leichtfertig abjagen ließ. Yilmaz ließ sich die Chance zum 2:3 nicht entgehen. Danach hatten beide Mannschaften noch mehrmals die Möglichkeit das Ergebnis zu verändern, jedoch blieb es beim 2:3 Endstand.

Um die nächsten schweren Spielen zu bestehen, muss sich der ASV aber gewaltig steigern.

Aufstellung: Förster-Kempter-Orf(Wacker)-Vowinkel-Köbler-Seyfferth-Bruhs-Gülez-Baumann(Kalhor)-Fries-Zeh(Valente)

Nächste Spiele:

Sonntag, 26.08., 15 Uhr ASV Eppelheim – VfB Rauenberg
Sonntag, 02.09., 15 Uhr VfB St.Leon – ASV Eppelheim

Vorschau Kreisklasse B

So, 26.08., 12.45 Uhr ASV Eppelheim II – SpVgg Neckarsteinach
Fr, 31.08., 19.30 Uhr FC Rot 2 – ASV Eppelheim II

Die Fußball-Abteilung des ASV Eppelheim bedankt sich bei folgenden Sponsoren für Trikot-Sets mit Vereinslogo von DJK und ASV für die Saison 2007/08

Firma **Holz-Adrian**, Schwetzingen – Herr Sommer: A-Jugend und F-Jugend

Firma **Wolf-Transport & Spedition**, Herr Wolf: B-Jugend

BHW Postbank, Herr Stolte: C-Jugend

Firma **Orth**, Herr Orth: Aktivenbereich – Kreisklasse C

Firma **Sport-Hambrecht**, Herr Hambrecht: Aktivenbereich – Kreisliga

Bürger
Kontakt
Eppelheim
Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Busfahrt des BüKoBü nach Giengen/Brenz am Mittwoch, 26. September 2007

Das Bürgerkontaktbüro veranstaltet diese Fahrt als Kulturfahrt, d.h. das gemütliche Beisammensein ist mit einem interessanten Programm verbunden.

Die Abfahrt erfolgt am Feuerwehrhaus um 8 Uhr, die Rückkehr ist gegen 21 Uhr.

Es findet eine Führung durch die Altstadt von Giengen statt, ferner ist der Besuch der „Welt von Steiff“ geplant. Das Mittagessen ist in Giengen, das Kaffeetrinken in der sehenswerten „Alten Mühle“ von Giengen-Burgberg.

Für die Fahrt, die Stadtführung und den Eintritt ins Museum wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder erhoben. Er wird im Bus eingezogen. Die Verpflegungskosten zahlt jeder Mitfahrer selbst.

Anmeldeformulare liegen bei Frau Kuhn im Rathaus und beim Seniorenmittagstisch im Rathauskeller auf. Sie werden dort wieder abgegeben. Anmeldeschluss ist der 19. September 2007.

Wandergruppe am 8.08. auf Kultur-Tour in Worms: Fortsetzung und Schluss

Nach dem kurzen Abriss der Wormser Geschichte in der letzten Nummer der Eppelheimer Nachrichten geht es dieses Mal um die Bauten, die mit den wichtigen Ereignissen in Verbindung stehen. Was ist also von den teils welthistorischen Ereignissen noch in Bauten und anderen Denkmälern zu sehen, nachdem die Stadt im Dreißigjährigen und vor allem im Pfälzischen Erbfolgekrieg (1689) gleich zwei Mal gründlich zerstört wurde – von den immensen Schäden im Bombenkrieg 1943 – 45 ganz abgesehen? Unter sach- und vor allem auch ortskundiger Führung von Herrn Ortlieb besichtigte die Gruppe zunächst die Martinskirche (eine spätromanische, querschifflose Pfeilerbasilika mit reich verzierten Portalen) am Ludwigsplatz (Obelisk für den hessischen Großherzog Ludwig IV.), die frühromanische (1034) Synagoge (Neubau 1174/75, eine der ältesten Europas, Judenbad (Mikwe) und das gut erhaltene Judenviertel. Die danach fällige Pause fand bei einem guten Mittagessen im Bootshaus am Hochwasser führenden Rhein im Angesicht des Hagen-Denkmalts statt.

Dann folgte die Krönung der Tour: nach Besichtigung der hochinteressanten barocken Dreifaltigkeitskirche am Marktplatz mit Siegfriedsbrunnen ging es in den Kaiserdom St. Peter, einem Hauptwerk der rheinischen Romanik: Doppelchoranlage mit vier Türmen und zwei mächtigen Kuppeln über der Vierung, neu erbaut auf den Fundamenten des von Bischof Burchard (1000-1025) errichteten Baus zwischen 1125/30 und 1181 – Hochaltar von Balthasar Neumann – Grablage für fünf Generationen der salischen Herzöge (10. – 11.Jh.) in der Krypta. Einen weiteren Höhepunkt des Stadtrundgangs bildete der anschließende Besuch des Judenfriedhofs „Heiliger Sand“, des ältesten Judenfriedhofs Europas mit ca. 2000 Gräbern! Die ältesten Grabsteine sind seit 1076 erhalten.

Am größten Reformationsdenkmal der Welt vorbei ging es dann direkt zum Bahnhof zurück, da die Fraktion der Heimkehrwilligen die der Café-Freunde glatt überstimmte. Deren Verzicht wurde allerdings durch entsprechende Einkäufe im Hauptbahnhof Heidelberg adäquat kompensiert. Ein herzliches Dankschön wiederum an Familie Ortlieb für den hochinteressanten Tag.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Eissportclub Eisbären ECE

Eisbären wetzen die Kufen – Eis schon bald in Sicht

Happy Hour zum Saisonauftakt in der Eishalle des EC Eppelheim

Ab 27. August starten die Eisbären in ihre 25. Saison.

Zu Beginn findet das alljährliche **Eishockey-Trainingslager vom 27. – 31. August** statt.

Über die Mittagszeit bietet die Eishalle des EC Eppelheim allen Eppelheimer und Heidelberger Kindern, die einen Ferienpass besitzen die Gelegenheit, erste Versuche auf dem Eis zu wagen.

In der Woche vom 03. - 07. September startet erstmalig auch ein Trainingslager für unsere kleinsten Eishockeyspieler.

Am 7. September veranstalten die Eisbären wieder ihren alljährlichen Eishockeyflohmärkte in der Eishalle.

Verkäufer (auch vereinsexterne) können ihre zu verkaufenden Artikel am 7.9. von 15:00 bis 16:30 Uhr im Anschallraum abgeben und zum Verkauf registrieren lassen.

Neben Eishockey-Ausrüstung kommen auch Inliner, Trainings- und Vereinskleidung zum Verkauf.

Die Ware wird sortiert präsentiert und von Vereinsmitgliedern verkauft. Es gibt keine Einzelstände und die Verkäufer brauchen nicht selbst beim Verkauf anwesend sein.

Der Verkauf findet von 17 - 19 Uhr statt. Während der Zeit ist auch die Vereinsgaststätte geöffnet.

Ab 19 Uhr ist Abrechnung und ggf. Abholung der Artikel, die nicht verkauft wurden. 10% des Verkaufserlöses gehen als Spende zugunsten der Aktion „Eisbären brauchen Eis“.

Die offizielle Saisoneroöffnung wird am Samstag, den 08. September von 14-23 Uhr gefeiert.

An diesem Tag gilt im Icehouse Eppelheim Happy Hour von 14 - 23 Uhr.

Eislaufen zu toller Musik im Icehouse, dazu Leckerer zur Stärkung in der Vereinsgaststätte „Icegarten“, der Spaß ist vorprogrammiert!

Viele Aktionen werden in diesem Jubiläumsjahr der Eisbären Eppelheim gestartet - man darf gespannt sein!

Die Eisbären freuen sich auf eine tolle Saison mit vielen Besuchern!

Telefonische Information unter: 06221/76 83 92

SG Poseidon

Quadrathlon WM

Bei der am letzten Wochenende stattgefundenen Quadrathlon Kurzdistanz Weltmeisterschaft über 1,5km Schwimmen, 7km Kajak, 40km Rad und 10km Laufen konnte der für das BBC Team Eppelheim und den WSC Heidelberg startende Stefan Teichert den 7. Gesamtplatz belegen.

Im tschechischem Sedlcany ging dabei ein sehr hochklassiges Starterfeld an den Start. Das Schwimmen absolvierte Stefan Teichert zusammen mit Titelverteidiger Miroslav Podborsky und Weltcupsieger Lukas Matys (beide CZE) in der ersten Verfolgergruppe des Briten Andrew Byatt. Auf der Paddelstrecke verlor der Eppelheimer erwartungsgemäß etwas an Boden. Diesen versuchte er dann auf der anspruchsvollen Radstrecke wieder gut zu machen, was ihm an diesem Tag aber nur bedingt gelang. Beim abschließenden Lauf musste Teichert dann in der letzten Laufrunde noch den Südafrikaner Cas van Aarenne vorbeilassen und wurde am Ende Siebter.

Überraschungssieger wurde der Brite Daniel Corner, der Podborsky und Teicherts Landsmann Thoralf Berg auf die Plätze verwies. Teichert selber war mit dem Rennen zufrieden, auch wenn der letzte „Kick“ an diesem Tag gefehlt hatte, schließlich konnte er mit dem Deutschen Team in der Mannschaftswertung den 3. Platz hinter Großbritannien und Tschechien belegen.

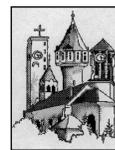
Mitternachtsschwimmen

Im Frankenthaler Freibad fand am letzten Wochenende das Mitternachtsschwimmen statt, wo von 20 bis 3 Uhr Schwimmer aus ganz Deutschland um Ehrungen kämpften. Diesmal wurden keine Medaillen verteilt, sondern die Masters Schwimmer konnten sich Weinflaschen erschwimmen.

Von der SG Poseidon Eppelheim waren Andreas Nagel (AK50) und Dirk Wolf (AK40) am Start und beide konnten dabei ihr Weinregal auffüllen. Andreas Nagel konnte seine AK über 100m Freistil und 100m Schmetterling in 1:04,13min bzw. 1:17,87min gewinnen. Über die Hälfte dieser Strecken, also 50m, konnte Andreas Nagel dann jeweils den 2. Platz in 0:29,88min und 0:33,47min belegen. Zwei dritte Plätze konnte Andreas Nagel dann noch über 50m Brust (0:39,91min) und 50m Freistil-Beine (0:50,86min) erreichen. Dirk Wolf konnte ebenfalls einen 3. Platz über die 50m Brust (0:40,03min) erzielen. auch konnte er über 50m Freistil mit dem 3. Platz in 0:31,62min glänzen.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr



Malerkreis

Der Malerkreis Eppelheim lädt alle Malerinnen und Maler, die sich an der Kerwe-Ausstellung 2007 beteiligen wollen, zu einem abschließenden Gespräch am **Mittwoch, den 29. August 2007, um 19.30 Uhr** in die Gaststätte im DJK-Clubhaus, Boschstraße 10-12, in Eppelheim ein.

TVE Leichtathletik

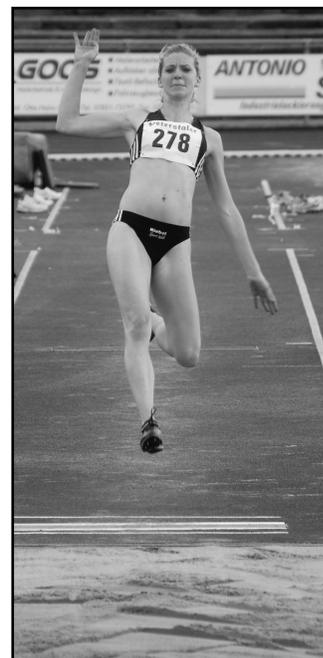
Theresa Daum landet knapp vor der 6m-Marke

Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Regensburg verbesserte Theresa Daum ihren Vereinsrekord der Juniorinnen im Weitsprung auf 5,99m. In einem aufregenden nervenzehrenden Wettkampf, gelang Theresa im letzten Sprung diese Weite. Damit landete sie auf einem hervorragenden 3. Platz. Mit ihren Staffelmädels von Walldorf sprintete Theresa als Schlussläuferin in 49,15sec. auf den 4. Platz.

2 Wochen davor starteten etliche Athleten des TV Eppelheim bei den Badischen Einzelmeisterschaften in Oberkirch. Theresa Daum landet im Weitsprung mit 5,73m auf dem 4. Platz und mit der 4x100m Staffel wurde Theresa Badischer Vizemeister in 49,10sec.

Bärenstark waren an diesem Wochenende die Werferinnen. Jasmin Löblein bekam im Diskuswurf für ihre Weite von 31,37m die Bronzemedaille. Im Kugelstoßen verbesserte sich Jasmin auf 10,14m (4. Platz) Für ihre Diskuswurfplatzierung wurde Jasmin zum Ländervergleichskampf Baden gegen Elsass nach Lingolsheim eingeladen. Carina Beck startete ebenfalls im Diskuswurf. Mit 26,10m kam sie im Endkampf auf 6. Platz. Philipp Metzler (MJA) versuchte erneut die 2min im 800m Lauf der MJA zu unterbieten. Ganz knapp verpasste er erneut das Ziel und belegte mit 2:00,15min den 4. Platz. Die Siebenkämpferin Lola Warnecke (WJB) sprang im Weitsprung 4,60m weit und über 100mHürden stellte Lola mit 16,22sec. ihre persönliche Bestleistung ein. Stephen Katzenberger (MJA) stellte im 100m Vorlauf mit 11,71sec. seine eigene Bestleistung ein. Im 200m Vorlauf kam Stephen nach 23,45sec. ins Ziel. In beiden Sprintstrecken verpasste er knapp die Finalteilnahme. Felix Link (Männer) hatte sich für die 100m, 200m und 400m qualifiziert. Nach einer noch nicht ganz ausgeheilten Oberschenkelzerrung verzichtete er auf die 100m und sprintete über 200m in 24,10sec und die 400m in 54,05sec. Carl Sagoe (Männer) sprintete im 100m Vorlauf auf 11,51sec.

Mitten in den Schulferien fanden in Saarbrücken die Süddeutschen Meisterschaften statt. Lola Warnecke (WJB) hatte sich über 100m Hürden für die Meisterschaften qualifiziert. In der Teilnehmerliste wurde sie mit der langsamsten Meldezeit aufgeführt. So gab es ein Ziel: Nicht letzte werden. Von 30 gemeldeten gingen dann 24 Mädchen an den Start. Lola war noch durch einen Magen-Darmvirusserkrankung geschwächt. Trotz Gegenwind kam sie nach 16,62sec. ins Ziel und durfte sich über den 20. Platz bei ihren 1. Süddeutschen Meisterschaften freuen.



Prima Auftritt der TVE-B-Jugend bei den Süd-deutschen Meisterschaften in Saarbrücken

Als zweitwichtigster Wettkampf nach den Deutschen-Meisterschaften in der Leichtathletik reiste eine Gruppe von sechs qualifizierten B-Jugendlichen letztes Wochenende zu den Süddeutschen Meisterschaften nach Saarbrücken. Für einen Teil der Gruppe hieß es einmal richtiges Meisterschaftsfeeling zu schnuppern, für den anderen Teil ging es um eine Platzierung unter den besten Acht in Süddeutschland.

Dies erreichte **David Albert** mit seinem siebten Platz im Speerwurf. Äußerst schlecht (46m) in den Wettkampf gestartet konnte er noch mit guten 54,36m in einer sehr gut besetzten Konkurrenz den Wettkampf abschließen und sich über seine Platzierung freuen. Im Kugelstoßen erreichte er einen Tag früher 13,30m und stieß nahe an seinen Vereinsrekord.

Die zweitbeste Platzierung erlief sich **Sebastian Metzler** über die 2000m Hindernisstrecke. Mit einer 2:02,31min verbesserte er seine eigene persönliche Bestleistung und zugleich seinen eigenen Vereinsrekord.

Msafiri Kramm konnte über die 110m Hürden im Vorlauf ebenfalls seine persönliche Bestzeit und seinen Vereinsrekord auf sehr gute 15,03sec verbessern. Im B-Endlauf erwischte er einen nicht so optimalen Lauf und wurde in 15,13sec vierter, unterbot aber noch einmal deutlich seine alte Bestmarke über diese Strecke. Mit einer verbesserten Beweglichkeit wird er zusammen mit David Albert im nächsten Jahr mit Sicherheit auf den Deutschen Meisterschaften zu sehen sein.

Die 4x100m Staffel in der Besetzung **Maximillian Utzinger**, **Msafiri Kramm**, **Yannick Cafferty** und **Stefan Scheuermann** inhalierte pures Meisterschaftsfeeling. Der Rennverlauf eignete sich zur Erfahrungssammlung obwohl der erste Wechsel eigentlich hervorragend klappte. Die Mannschaft brachte den Staffelstab aber sicher ins Ziel und verlor ihn nicht wie einige der Gegner. Mit 47,97sec erreichten sie das Ziel in einem für die Teilnehmer aufregenden Wettbewerb.

Diese Veranstaltung war zugleich der letzte Auftritt unserer zwei Zügler **David Albert** und **Msafiri Kramm** bei Meisterschaften für Eppelheim, da sie zum Jahresende zur MTG-Mannheim wechseln. Dort wartet eine nochmalige Steigerung des Trainingspensum auf die zwei. Sie werden aber immer wieder zum Ergänzungstraining in Eppelheim zu sehen sein.



Von li. nach re.: Stefan Scheuermann, Maximillian Utzinger, Msafiri Kramm, David Albert, Sebastian Metzler, Yannick Cafferty.

VdK Ortsverband Eppelheim

Erholsames Reisen trotz Alzheimer

„Alzheimer und Urlaub?“ lautet der Titel eines Faltblatts, das die Alzheimer-Hilfe herausgibt. Es informiert darüber, wie an Alzheimer erkrankte Menschen und ihre Angehörigen einen erholsamen Urlaub verbringen können. Insbesondere enthält der Flyer Tipps für die Urlaubsplanung sowie Ratschläge für pflegende Angehörige, die verreisen möchten, um sich vom anstrengenden Pflegealltag zu erholen. Im Faltblatt werden auch die Adressen von Vereinen, Urlaubsorten und Hotels aufgelistet, die verschiedene Angebote für diese Personenkreise im Programm haben.

Erhältlich ist das Infoblatt kostenlos bei der „Alzheimer-Hilfe“,

Postfach 70 08 33, 60558 Frankfurt, Fax (0 69) 62 06 95, Telefon (01 80) 3 36 66 33 (9 Cent pro Minute) sowie im Internet unter www.alois.de. Dort sind auch weitere Infomaterialien erhältlich.



Verein der Gartenfreunde

EPPELHEIMER RETTICHFEST 2007

Am **25. und 26. August** findet in der Kleingartenanlage bei der Grillhütte unser traditionelles Rettichfest statt.

Beginn: Samstag, 25. August, 15.00 Uhr,
Sonntag, 26. August, 10.00 Uhr (Frühschoppen).

Als Spezialitäten bieten wir an:
gegrillte Schweinshaxen
Fleischkäse (bayr. Art)
Weißwürste, Servelat
dazu Rettich (gedreht und als Salat).

An beiden Tagen
Ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
DER VORSTAND

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Volkshochschule



Mehr Zeit für Bildung – das neue Volkshochschul-Programm ist da!

Kostenloses vhs-Programmheft. Viele neue Kurse in Eppelheim. Anmeldung ab sofort möglich. Semesterstart am 24. September.

Die Volkshochschule Heidelberg e.V. präsentiert unter dem Motto: „Mehr Zeit für Bildung“ die neuen Kursangebote im frisch gedruckten Programmheft. Internetuser finden das neue Programm unter der Adresse: www.vhs-hd.de. Ab dem 24. September 2007 starten viele neue attraktive Kurse, die einer repräsentativen Umfrage zufolge, voll den Zeitgeist treffen. Die Gesellschaft für Konsumforschung fand heraus, was Erwachsene mit zwei Stunden Extrazeit pro Tag am liebsten anfangen würden – Freunde treffen, Lesen, Sport treiben, mit Freunden kochen, Kino und Theater, einkaufen, Internet und Computer erkunden oder sich einfach entspannen. Wie Mann oder Frau diese zwei Stunden am besten aktiv verbringen kann, steht auf mehr als 118 Seiten im neuen Programmheft der vhs.

Mehr Zeit für Freunde

Mit Freunden etwas unternehmen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und über interessante Themen zu sprechen stehen laut der Umfrage hoch im Kurs. In den Weiterbildungskursen der vhs können sich Freundschaften entwickeln und man teilt hier die Freude am gemeinsamen Erlernen und Erleben. Der internationale Austausch ist in den Kursen der vhs-sprachenschule garantiert und wer gleich die Freunde zum Seminar mitbringt, kann sogar die eigene Kursgebühr senken.

Mehr Zeit zum Kochen

Ein Abend mit Freunden beginnt immer seltener an der gedeckten Tafel und immer häufiger in der Küche. Man kocht heute gerne gemeinsam und hat schon während der Zubereitung viel Spaß. Die Kochprofis der vhs verraten ihre Tipps und Tricks und unter professioneller Anleitung bekommen die Gerichte den richtigen Dreh für das perfekte Dinner. Im Kochkurs: „Lukullische Verführung auf Italienisch“ genießen Teilnehmer in Eppelheim sowohl pikante als auch süße Leckereien aus Italien. Mit den Lieblingskollegen in die vhs-Küche zur After-Work-Cooking-Session – mit Spaß

zusammen kochen und anschließend gemeinsam essen – ein echtes Highlight nach einem stressigen Bürotag. „Smaklig måltid!“ heißt es im Schwedisch-Kochkurs zum Luciafest. Die Tour de France culinaire beschließt man mit klassischen Rezepten aus vier Ecken Frankreichs. Wer möchte kann in der Küche der Eppelheimer Friedrich-Ebert-Schule typisch italienische Kekse backen, die wunderbar zur kommenden Weihnachtszeit passen.

Mehr Lesezeit

„Erzählst Du uns eine tolle Geschichte?“ – diese Frage hat wohl jeder Erwachsene von seinen Kindern, Nichten und Enkeln mindestens schon einmal gestellt bekommen. Doch um Kinder zum Zuhören zu bewegen, braucht es mehr als nur Geduld. Interessierte verbessern in diesem Weiterbildungsangebot ihre Vorlesemethoden und lernen die Kunst, die Kids zum Zuhören oder Vorlesen zu gewinnen. Kinder mögen die Geschichten vom frechen Sams und Herrn Taschenbier. Doch wie wäre es, würde das Sams mit einem Mal in Eppelheim auftauchen? Bei einem Rundgang erleben die Kids, was geschehen könnte, wenn das Sams nach Eppelheim käme. „Lese-Fans“ entdecken viele neue literarische Schätze. Der Arbeitskreis Literatur untersucht Krimi-Klassiker und brandaktuelle Kriminalromane. „Let’s read! Let’s play the role! Let’s act!“, heißt es im Englisch-Kurs, der dafür sorgt, dass in den langen und dunklen Herbstabenden die Lese- und Sprachkompetenz verbessert wird. Wer Zeit und Lust hat, sich in einer anderen Sprache fortzubilden oder eine ganz neue Sprache zu erlernen, der kann hier in Eppelheim Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch lernen.

Mehr Zeit für Sport

Um fit und gesund über die kalte Jahreszeit zu kommen, wird im Nordic-Walking-Kurs die Muskulatur gestärkt sowie das Herz-Kreislaufsystem trainiert. Mit Bodyforming kommen Bauch, Po und Oberschenkel in Form. Wer zum Beispiel **mehr Zeit für seine Entspannung** aufbringen will und nicht weit fahren möchte, der findet in Eppelheim entspannende Yoga-Kurse. Im Yoga – Aufbaukurs sind auch Anfänger willkommen, die durch intensive Entspannungs-, Atem-, Konzentrations- und Bewegungsübungen neue Kräfte für den Alltag gewinnen möchten. Im Yoga – Fortgeschrittenkurs stehen dann weiterführende Hatha-Yoga-Übungen auf dem Programm, um durch diese uralte indische Lehre und Praxis innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu erreichen. Viele Yoga-Kurse

können von den Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme erstattet oder bezuschusst werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Mehr Zeit für Internet und Computer

Die neuesten Entwicklungen, Profi-Tipps rund um „bits und bytes“ und Kompetenztrainings für Anfänger und Fortgeschrittene vermitteln die IT-Fachleute der Volkshochschule. In den EDV-Räumen der Eppelheimer Humboldt-Realschule finden in diesem Semester mehrere EDV-Kurse statt: SchülerInnen und Schüler ab Klasse 9 lernen den Umgang mit dem Präsentationsprogramm PowerPoint und bestücken die eigene Präsentation mit Animationen. Senioren verbessern ihre EDV-Basiskenntnisse und erlernen den Umgang mit dem Betriebssystem Windows-XP.

Mehr Zeit für Theater und Kreatives

„Reich und schön“ sind die bekannten Stars aus Film, Fernsehen und Theater. Im gleichnamigen Theaterseminar lernen Teilnehmer, was einen Star anziehend und attraktiv macht und setzen sich selbst richtig in Szene. Im Improvisationstheater der vhs entsteht Theater aus dem Nichts - im Bewegungstheater „Teatro Tango“ werden Kreativität, Ausdruck und Sensibilität geschult. In der Stadtbibliothek Eppelheim kann im Schnupperworkshop: „Trommeln und Percussion“ eine musikalische Reise durch die Welt der Rhythmen unternommen werden. Im Kurs: „Malen mit Aquarellfarben“ in der Friedrich-Ebert-Schule vermittelt die Eppelheimer Künstlerin Dagmar Etzler „Augenblicke von Dauer“. Hier werden vertraute Orte, mediterrane Landschaften, jahreszeitliche Farbstimmungen mit Aquarellfarben auf Papier aufgetragen und Anfänger erhalten eine Einführung in die wichtigsten Techniken der Aquarellmalerei.

Diese und viele weitere Möglichkeiten, mehr Zeit für die eigene Weiterbildung zu nutzen, finden Interessierte im neuen vhs-Programmheft. Das vhs-Team steht ab jetzt für persönliche und telefonische Beratungen gerne zur Verfügung.

Das kostenlose Programmheft ist in Eppelheim ab dem 01. September erhältlich in der Stadtbibliothek, im Rathaus, bei Banken und Sparkassen, im Eppelheimer Buchladen, in Kindergärten und Apotheken, sowie an vielen anderen Stellen. Alle Kurse sind auf der Homepage der Volkshochschule: www.vhs-hd.de unter „Veranstaltungsort Eppelheim“ zu finden und zu buchen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: Tel. 06221/911 911.

Fr 24.08. bis So 02.09.2007

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|-----------------------------------|-----------------------|---|----------------------|----------------------------|
| kulturelle Veranstaltungen | | | | |
| 25.+26. Aug. | 15 + 10 Uhr | Rettichfest | Kleingartenanlage | Verein der Gartenfreunde |
| Mo 27. Aug. | 8-20 Uhr | Ferienprogramm: Fahrt in den Europapark Rust | Treff: Parkplatz RNH | Postillion + FV Jugendhaus |
| | 10-13.30 | Ferienprogramm: Fußballturnier | Rhein-Neckar-Halle | ASV Fußball |
| | 14-17 Uhr | Ferienprogramm: Fußballturnier | Rhein-Neckar-Halle | ASV Fußball |
| 27.-31. Aug. | 11.30-13 Uhr | Ferienprogramm: Spiel und Spaß on Ice | Ice House Eppelheim | Eisbären |
| Mi 29. Aug. | 10-15 Uhr | Ferienprogramm: Tischtennis-Ferien-Meisterschaften | Rudolf-Wild-Halle | ASV Tischtennis |
| | 19.30 Uhr | Besprechung wegen Kerwe-Ausstellung | DJK Clubgaststätte | Malerkreis |
| Sa 01. Sept. | 10-15 Uhr | Ferienprogramm: Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr | Feuerwehrgerätehaus | Freiwillige Feuerwehr |
| Ausstellungen | | | | |
| 19.08.-12.10. | zu den Öffnungszeiten | Christa Katharina Baier: Variationen in Farbe - Acryl / Öl / Aquarell | Galerie im Rathaus | Kulturkreis, Stadt |

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert: Rat zur Saat für Landwirte

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises bietet eine Gruppenberatung für Landwirte an. Themen sind Sortenwahl, Pflanzenschutz im Herbst und weitere aktuelle Informationen.

Die Veranstaltung findet an zwei Terminen statt:

am **Donnerstag, 6. September 2007, um 20.00 Uhr**
in Meckesheim, im Gasthaus „Zum Goldenen Ochsen“

am **Donnerstag, 13. September 2007 um 20.00 Uhr**
in Heddeshheim-Muckensturm, im Gasthaus „Bühler Hof“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen erteilt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz unter Tel.: 07261/9466-5314 oder 07261/9466-5300.